

Alle Nachrichten aus dem Gymnasium Seligenthal

Mit Latein zum Erfolg

Konstantin Suttner, Q12, absolvierte beim Landeswettbewerb Alte Sprachen erfolgreich die zweite Runde

und gehört damit zu den besten 50 Lateinschülern aller Abiturklassen in ganz Bayern. Schulleiterin Ursula Weger zeichnete ihn im Namen der Elisabeth-J.-Saal-Stiftung und des Kultusministeriums mit Urkunde und Buchpreis aus. Der Wettbewerb lädt hochbegabte Schüler ein, ihre besonderen Fähigkeiten im Übersetzen, Tüfteln, Interpretieren und kreativen Gestalten unter Beweis zu stellen und damit attraktive Preise zu gewinnen.

Bereits in der ersten Runde lieferte Konstantin eine brillante Übersetzungsleistung eines Senecabriefes über die Macht des Schicksals und die Vergänglichkeit der Dinge und bearbeitete äußerst kreativ die Zusatzaufgaben, z. B. lateinische Wahlsprüche britischer Fußballvereine zu ergänzen oder lateinische Nachrichten als deutsche Zeitungsschlagzeile wiederzugeben. In der zweiten Runde gelang ihm eine hervorragende Interpretation eines philosophischen Textes Ciceros über Heimat und er verfasste für Cicero als Teilnehmer einer Talkshow zum Thema „doppelte Staatsbürgerschaft“ einen Redebeitrag, der fundierte Kenntnisse der römischen Geschichte bewies und ebenso ein außergewöhnlich breites Allgemeinwissen zeigte, besonders als er Stellung zu einem aktuellen Fernsehbeitrag zu diesem Thema bezog.

Konstantin selbst zeigte sich zufrieden und resümierte: „Es war schön, sich außerhalb von Notengebung und Leistungsdenken mit Latein, der zeitlos schönen Sprache, vertieft zu beschäftigen.“



Schulleiterin U. Weger und seine Lateinlehrerin M. Fischer überreichen Urkunde und Buchpreis an Konstantin Suttner

Maria Fischer

Autor: ws | Datum: 23.04.2018

Zurück